



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Grease Fighter

Druckdatum 08.03.2018

Bearbeitungsdatum 07.03.2018

Version 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Grease Fighter

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Produktkategorien [PC]

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

PanAm Oils GmbH
Hertzstraße 2
DE-97076 Würzburg
panamoils.com

1.4 Notrufnummer

z. B. Giftnotruf München (24h) +49 (0)89 - 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

Gesundheitsgefahren

STOT SE 3

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Umweltgefahren

Aquatic Chronic 3

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Grease Fighter

Druckdatum 08.03.2018

Bearbeitungsdatum 07.03.2018

Version 1.0

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

Aufbewahrung:

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics / Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% hexane / Acetone

Andere Kennzeichnung

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004

aliphatische Kohlenwasserstoffe

> 30%



2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

3.1/3.2 Stoffe/Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Aceton	10 - 25 %
CAS 67-64-1	
EC 200-662-2	
INDEX 606-001-00-8	
Flam. Liq. 2, H225 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H336	
Propan	2,5 - 10 %
CAS 74-98-6	
EC 200-827-9	
INDEX 601-003-00-5	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
Isobutan	2,5 - 10 %
CAS 75-28-5	
EC 200-857-2	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	50 - 100 %
EC 927-510-4	
Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225	
Carbon dioxide	2,5 - 10 %
CAS 124-38-9	
EC 204-696-9	
Compr. Gas, H280	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:

Wasser und Seife

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Grease Fighter

Druckdatum 08.03.2018

Bearbeitungsdatum 07.03.2018

Version 1.0

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel

Schaum

Kohlendioxid (CO₂)

Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:

Kohlendioxid (CO₂)

Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Grease Fighter

Druckdatum 08.03.2018

Bearbeitungsdatum 07.03.2018

Version 1.0

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen

Sand

Kieselgur

Erde

Universalbinder

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Vermeiden von:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Hautkontakt

Augenkontakt

Brandschutzmaßnahmen

Explosionssgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von:

Nahrungs- und Futtermittel

Nicht zusammen lagern mit:

brennbarer Stoff

Lagerklasse

Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar



ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
74-98-6	Propan	1800 mg/m ³ 1000 ppm	7200 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m ³ 1000 ppm	9600 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
124-38-9	Carbon dioxide	9000 mg/m ³ 5000 ppm		Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~
124-38-9	Kohlenstoffdioxid	9100 mg/m ³ 5000 ppm	18200 (1) mg/m ³ 10000 (1) ppm	Europe (1) 15 minutes average value
67-64-1	Acetone	1210 mg/m ³ 500 ppm		Deutschland Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~
67-64-1	Aceton	1200 mg/m ³ 500 ppm	2400 (1) mg/m ³ 1000 (1) ppm	Europe (1) 15 minutes average value Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

Expositionsgrenzwerte bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Luftgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland):

AGW (DE)

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

EG-Nr. 927-510-4

Momentanwert 1000 mg/m³

Überschreitungsfaktor 2

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Hautschutz

Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)

Butylkautschuk

FKM (Fluorkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Grease Fighter

Druckdatum 08.03.2018
Bearbeitungsdatum 07.03.2018
Version 1.0

Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Erforderliche Eigenschaften

antistatisch
schwer entflammbar

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:
Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ:
AX

Bemerkung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

untere Explosionsgrenze

Wert 1,4 Vol-%

Aussehen

Aggregatzustand

Aerosol

Farbe

farblos
klar

Geruch

charakteristisch

Parameter		Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert		nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich		nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)	-80 °C	(Isobutane)
Verdampfungsgeschwindigkeit		nicht bestimmt
Entzündbarkeit		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	13 Vol-%	
Dampfdruck	5200 hPa	
Dampfdichte		nicht bestimmt
Relative Dichte	0,73 g/cm³	Temperatur 20 °C
Fettlöslichkeit (g/L)		nicht bestimmt



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Grease Fighter

Druckdatum 08.03.2018
Bearbeitungsdatum 07.03.2018
Version 1.0

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Wasserlöslichkeit (g/L)	gering löslich
Löslich (g/L) in	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur 235 °C	
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt (%)

Wert 88,46 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung:

Gefahr des Berstens des Behälters.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute dermale Toxizität >4 mg/L

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Aceton

Akute dermale Toxizität 2000 mg/kg



Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Abschätzung/Einstufung

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Akute inhalative Toxizität (Dampf)

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute inhalative Toxizität (Dampf) >23,3 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Aceton

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 20 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute orale Toxizität >8 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Aceton

Akute orale Toxizität 2000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Abschätzung/Einstufung

Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Abschätzung/Einstufung

leicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.



ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Inhaltsstoff Aceton

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität >1000 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität >1 - <=10 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Inhaltsstoff Aceton

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere >1000 mg/L

Wirkdosis

EC50

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere >1 - <=10 mg/L

Wirkdosis

EC50

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien >10 - <=100 mg/L

Wirkdosis

EC50

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Abbaurate (%): 67 %

Methode

OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E

Abschätzung/Einstufung

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W): 3 - 6

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.



ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Verpackung 150110

gefährlicher Abfall Ja.

Abfallbezeichnung

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Abfallschlüssel Produkt 160504

gefährlicher Abfall Ja.

Abfallbezeichnung

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	1950
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Klasse(n)	2	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Ja.	Ja.	Ja.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel 2.1

Klassifizierungscode 5F

Begrenzte Menge (LQ) 1 L

Tunnelbeschränkungscode D

Beförderungskategorie 2

Zusätzliche Angaben - Seeschiffstransport (IMDG)

Meeresschadstoff Ja.

Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ) 30



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Grease Fighter

Druckdatum 08.03.2018

Bearbeitungsdatum 07.03.2018

Version 1.0

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 96,7 Gew-%

VOC-Wert (in g/L): 704 g/L

Zu beachten

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften

Deutschland

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil in % 50 - 100 Gew-%

Bemerkung

Keine Zuordnung zu den Klassen I, II und III.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

wassergefährdend (WGK 2)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Zusätzliche Hinweise

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Safety Data Sheet according to
Regulation (EC) No. 1907/2006
(REACH)

Grease Fighter

Print date 08.03.2018

Revision date 07.03.2018

Version 1.0

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

Trade name/designation Grease Fighter

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses

Product categories [PC]

PC35 Washing and cleaning products (including solvent based products)

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier

PanAm Oils GmbH
Hertzstraße 2
DE-97076 Würzburg
panamoils.com

1.4 Emergency telephone number

z. B. Giftnotruf München (24h) +49 (0)89 - 19240

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

health hazards

Skin Irrit. 2

hazard statements for health hazards

H315 Causes skin irritation.

health hazards

STOT SE 3

hazard statements for health hazards

H336 May cause drowsiness or dizziness.

health hazards

Eye Irrit. 2

hazard statements for health hazards

H319 Causes serious eye irritation.

Physical hazards

Flam. Aerosol 1

hazard statements for physical hazards

H222 Extremely flammable aerosol.

Physical hazards

Flam. Aerosol 1

hazard statements for physical hazards

H229 Pressurised container: May burst if heated.

Environmental hazards

Aquatic Chronic 3

hazard statements for environmental hazards

H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.



**Safety Data Sheet according to
Regulation (EC) No. 1907/2006
(REACH)**

Grease Fighter

Print date	08.03.2018
Revision date	07.03.2018
Version	1.0

2.2 Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]

Hazard pictograms



GHS02



GHS07



GHS09

Signal word

Danger

Hazard statements

Hazard statements for physical hazards:

H222 Extremely flammable aerosol.

H229 Pressurised container: May burst if heated.

hazard statements for health hazards

H315 Causes skin irritation.

H319 Causes serious eye irritation.

H336 May cause drowsiness or dizziness.

Hazard statements for environmental hazards:

H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.

Precautionary statements

General:

P102 Keep out of reach of children.

Prevention:

P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.

P251 Do not pierce or burn, even after use.

P261 Avoid breathing dust/fume/gas/mist/vapours/spray.

P271 Use only outdoors or in a well-ventilated area.

P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

Response:

P305 + P351 + P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

Storage:

P403 Store in a well-ventilated place.

P410 + P412 Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122 °F.

Disposal:

P501 Dispose of contents/container to an appropriate recycling or disposal facility.

Special rules for supplemental label elements for certain mixtures

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics / Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% hexane / Acetone

Other labelling

Labelling for contents according to regulation (EC) No. 648/2004:

aliphatic hydrocarbons

> 30%



**Safety Data Sheet according to
Regulation (EC) No. 1907/2006
(REACH)**

Grease Fighter

Print date	08.03.2018
Revision date	07.03.2018
Version	1.0

2.3 Other hazards

No data available

SECTION 3: Composition / information on ingredients

remark

Full text of H- and EUH-phrases: see section 16.

3.1/3.2 Substances/Mixtures

Hazardous ingredients

acetone	10 - 25 %
CAS 67-64-1	
EC 200-662-2	
INDEX 606-001-00-8	
Flam. Liq. 2, H225 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H336	
propane	2,5 - 10 %
CAS 74-98-6	
EC 200-827-9	
INDEX 601-003-00-5	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
isobutane	2,5 - 10 %
CAS 75-28-5	
EC 200-857-2	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	50 - 100 %
EC 927-510-4	
Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225	
Carbon dioxide	2,5 - 10 %
CAS 124-38-9	
EC 204-696-9	
Compr. Gas, H280	

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

General information

Change contaminated, saturated clothing.

Following inhalation

Remove casualty to fresh air and keep warm and at rest. In case of respiratory tract irritation, consult a physician.

Following skin contact

Wash immediately with:

Water and soap

In case of skin irritation, consult a physician.

After eye contact

In case of contact with eyes flush immediately with plenty of flowing water for 10 to 15 minutes holding eyelids apart and consult an ophthalmologist.



Safety Data Sheet according to
Regulation (EC) No. 1907/2006
(REACH)

Grease Fighter

Print date	08.03.2018
Revision date	07.03.2018
Version	1.0

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Symptoms

No symptoms known up to now.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Notes for the doctor

Treat symptomatically.

SECTION 5: Firefighting measures

Additional information

Burning produces heavy smoke. Do not inhale explosion and combustion gases. Use water spray jet to protect personnel and to cool endangered containers. Collect contaminated fire extinguishing water separately. This must not be discharged into drains.

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

Dry extinguishing powder

Foam

Carbon dioxide (CO₂)

Water mist

Unsuitable extinguishing media

Full water jet

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Hazardous combustion products

Can be released in case of fire:

Carbon dioxide (CO₂)

Carbon monoxide

5.3 Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters

In case of fire: Wear self-contained breathing apparatus. protective clothing.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

For non-emergency personnel

Emergency procedures

Remove all sources of ignition. Provide adequate ventilation.

Personal precautions

Use personal protection equipment. Be aware that gases can spread at ground level (heavier than air) and pay attention to the wind direction.

Protective equipment

Wear breathing apparatus if exposed to vapours/dusts/aerosols.

6.2 Environmental precautions

Do not allow to enter into surface water or drains. Make sure spills can be contained, e.g. in sump pallets or kerbed areas. In case of gas escape or of entry into waterways, soil or drains, inform the responsible authorities.



**Safety Data Sheet according to
Regulation (EC) No. 1907/2006
(REACH)**

Grease Fighter

Print date	08.03.2018
Revision date	07.03.2018
Version	1.0

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Suitable material for taking up:

Sand
Kieselguhr
Earth
Universal binder

6.4 Reference to other sections

Safe handling: see section 7
Disposal: see section 13
Personal protection equipment: see section 8

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Protective measures

Advices on safe handling

Wear personal protection equipment (refer to section 8). Do not spray on naked flames or any incandescent material.

Avoid:

Inhalation of vapours or spray/mists
Skin contact
Eye contact

Measures to prevent fire

Use explosion-proof machinery, apparatus, ventilation facilities, tools etc. Use only antistatically equipped (spark-free) tools. Vapours can form explosive mixtures with air. Usual measures for fire prevention. Keep away from sources of ignition - No smoking.

Environmental precautions

See section 8.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Keep/Store only in original container. Keep container tightly closed. Ensure adequate ventilation of the storage area.

Hints on joint storage

Materials to avoid

Keep away from:
Food and feedingstuffs
Do not store together with:
Combustible substance

Storage class

Aerosol dispensers and lighters

Further information on storage conditions

Keep container tightly closed in a cool, well-ventilated place.

7.3 Specific end use(s)

No data available



**Safety Data Sheet according to
Regulation (EC) No. 1907/2006
(REACH)**

Grease Fighter

Print date 08.03.2018
Revision date 07.03.2018
Version 1.0

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

Occupational exposure limit values

CAS No.	Substance name	LTV	STV	remark
124-38-9	Carbon dioxide	9150 mg/m ³ 5000 ppm	27400 mg/m ³ 15000 ppm	
124-38-9	Carbon dioxide	9000 mg/m ³ 5000 ppm		Great Britain (UK) Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~
67-64-1	Acetone	1210 mg/m ³ 500 ppm	3620 mg/m ³ 1500 ppm	European Union
67-64-1	Acetone	1210 mg/m ³ 500 ppm		Great Britain (UK) Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~
				European Union

LTV = long-term occupational exposure limit value

STV = short-term occupational exposure limit value

source: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Monitoring and observation processes: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

Exposure limits at intended use

air limit values

Limit value type (country of origin):

AGW (DE)

Substance name Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

EC No. 927-510-4

Instantaneous value 1000 mg/m³

Overflow factor 2

8.2 Exposure controls

Personal protection equipment

Eye/face protection

Suitable eye protection:

Tightly sealed safety glasses.

Skin protection

Suitable material:

NBR (Nitrile rubber)

Butyl caoutchouc (butyl rubber)

FKM (fluoro rubber)

Breakthrough time (maximum wearing time) >480 min

remark

Breakthrough times and swelling properties of the material must be taken into consideration. For special purposes, it is recommended to check the resistance to chemicals of the protective gloves mentioned above together with the supplier of these gloves.



**Safety Data Sheet according to
Regulation (EC) No. 1907/2006
(REACH)**

Grease Fighter

Print date 08.03.2018
Revision date 07.03.2018
Version 1.0

Body protection:

Required properties:

antistatic
flame-resistant

Respiratory protection

Respiratory protection necessary at:
exceeding exposure limit values

Suitable respiratory protection apparatus:

Filtering device with filter or ventilator filtering device of type:
AX

remark

Usually no personal respirative protection necessary.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

lower explosion limit

Value 1,4 Vol-%

Appearance

Physical state

Aerosol

Colour

colourless
clear

Odour

characteristic

		parameter	Method - source - remark
pH			not determined
Melting point/freezing point			not determined
Initial boiling point and boiling range			not determined
Flash point (°C)	-80 °C		(Isobutane)
Evaporation rate			not determined
flammability			not determined
Upper explosion limit	13 Vol-%		
Vapour pressure	5200 hPa		
Vapour density			not determined
Relative density	0,73 g/cm³	Temperature 20 °C	
Fat solubility (g/L)			not determined
Water solubility (g/L)			slightly soluble
Soluble (g/L) in			not determined
Partition coefficient: n-octanol/water			not determined



**Safety Data Sheet according to
Regulation (EC) No. 1907/2006
(REACH)**

Grease Fighter

Print date 08.03.2018
Revision date 07.03.2018
Version 1.0

parameter		Method - source - remark
Auto-ignition temperature	235 °C	
Auto-ignition temperature		not determined
Decomposition temperature		not determined

9.2 Other information

Solvent content (%)

Value 88,46 %

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

No information available.

10.2 Chemical stability

The product is stable under storage at normal ambient temperatures.

10.3 Possibility of hazardous reactions

No information available.

10.4 Conditions to avoid

In case of warming:

Danger of bursting container.

10.5 Incompatible materials

Materials to avoid

Oxidising agent, strong

10.6 Hazardous decomposition products

Thermal decomposition can lead to the escape of irritating gases and vapours.

Carbon dioxide

Carbon monoxide

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on toxicological effects

Acute toxicity

Acute dermal toxicity

ingredient Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Acute dermal toxicity >4 mg/L

Effective dose

LD50:

Species:

Rat

ingredient acetone

Acute dermal toxicity 2000 mg/kg

Effective dose

LD50:

Species:

Rat



**Safety Data Sheet according to
Regulation (EC) No. 1907/2006
(REACH)**

Grease Fighter

Print date	08.03.2018
Revision date	07.03.2018
Version	1.0

Assessment/classification

May cause drowsiness or dizziness.

Acute inhalation toxicity (vapour)

ingredient Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Acute inhalation toxicity (vapour) >23,3 mg/L

Effective dose

LC50:

Exposure time 4 h

Species:

Rat

ingredient acetone

Acute inhalation toxicity (vapour) 20 mg/L

Effective dose

LC50:

Exposure time 4 h

Species:

Rat

Acute oral toxicity

ingredient Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Acute oral toxicity >8 mg/kg

Effective dose

LD50:

Species:

Rat

ingredient acetone

Acute oral toxicity 2000 mg/kg

Effective dose

LD50:

Species:

Rat

skin corrosion/irritation

Assessment/classification

Irritating to skin.

Serious eye damage/irritation

Assessment/classification

slightly irritant

Respiratory or skin sensitisation

Sensitisation to the respiratory tract

Assessment/classification

May cause sensitization by inhalation and skin contact.



SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

Aquatic toxicity

Acute (short-term) fish toxicity

ingredient acetone

Acute (short-term) fish toxicity >1000 mg/L

Effective dose

LC50:

ingredient Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Acute (short-term) fish toxicity >1 - <=10 mg/L

Effective dose

LC50:

Acute (short-term) toxicity to crustacea

ingredient acetone

Acute (short-term) toxicity to crustacea >1000 mg/L

Effective dose

EC50

ingredient Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Acute (short-term) toxicity to crustacea >1 - <=10 mg/L

Effective dose

EC50

Acute (short-term) toxicity to aquatic algae and cyanobacteria

ingredient Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Acute (short-term) toxicity to aquatic algae and cyanobacteria >10 - <=100 mg/L

Effective dose

EC50

12.2 Persistence and degradability

Biodegradation

Degradation rate (%): 67 %

Method

OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E

Assessment/classification

Readily biodegradable (according to OECD criteria).

12.3 Bioaccumulative potential

Partition coefficient: n-octanol/water

Distribution coefficient (n-octanol / water) (log P O/W): 3 - 6

12.4 Mobility in soil

No information available.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

No information available.

12.6 Other adverse effects

No information available.



**Safety Data Sheet according to
Regulation (EC) No. 1907/2006
(REACH)**

Grease Fighter

Print date 08.03.2018
Revision date 07.03.2018
Version 1.0

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

Appropriate disposal / Product

Waste disposal according to official state regulations.

Waste code packaging 150110

hazardous waste Yes.

Waste name

packaging containing residues of or contaminated by hazardous substances

Waste code product 160504

hazardous waste Yes.

Waste name

gases in pressure containers (including halons) containing hazardous substances

SECTION 14: Transport information

	Land transport (ADR/RID)	Sea transport (IMDG)	Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-No.	1950	1950	1950
14.2 Proper Shipping Name	AEROSOLS	AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Class(es)	2	2.1	2.1
14.4 Packing group			
14.5 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	Yes.	Yes.	Yes.
14.6 Special precautions for user	not applicable	not applicable	not applicable
14.7 Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code	not applicable	not applicable	not applicable

Additional information - Land transport (ADR/RID)

Hazard label(s) 2.1

Classification code 5F

Limited quantity (LQ) 1 L

tunnel restriction code D

transport category 2

Additional information - Sea transport (IMDG)

Marine pollutant Yes.

Additional information - Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Limited quantity (LQ) 30



Safety Data Sheet according to
Regulation (EC) No. 1907/2006
(REACH)

Grease Fighter

Print date	08.03.2018
Revision date	07.03.2018
Version	1.0

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU legislation

Other regulations (EU)

Information according to 1999/13/EC about limitation of emissions of volatile organic compounds (VOC-guideline).

Volatile organic compounds (VOC) content in percent by weight: 96,7 Wt %

VOC-value (in g/L): 704 g/L

To follow:

Aerosol directive (75/324/EEC)

Regulation (EC) No. 648/2004 (Detergents regulation)

15.2 Chemical Safety Assessment

For this substance a chemical safety assessment has not been carried out.

SECTION 16: Other information

Abbreviations and acronyms

See overview table at www.euphrac.eu

For abbreviations and acronyms, see table at <http://abbrev.esdscom.eu>

Additional information

Notice the directions for use on the label. Data arise from reference works and literature.

Relevant R-, H- and EUH-phrases (Number and full text)

H220 Extremely flammable gas.

H225 Highly flammable liquid and vapour.

H280 Contains gas under pressure; may explode if heated.

H304 May be fatal if swallowed and enters airways.

H315 Causes skin irritation.

H319 Causes serious eye irritation.

H336 May cause drowsiness or dizziness.

H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.